



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung . . . . .	-	-
und Erden. . .	2	x	.	.	1310	<b>Textilien</b> . . . . .	<b>237</b>	<b>x</b>
. . . . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	kg 10	17 099 206
. . . . .	22	x	196 962	7	1320	Gewebe. . . . .	kg 43	69 407 753
. . . . .	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung. . . . .	48	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .	12	x
oren,	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
. . . . .	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,		
. g. . . . .	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektionierte . . . . .	kg 14	36 845 082
. . . . .	11	.	2 885 581	30	1395	Seilerwaren . . . . .	kg 4	3 029 310
. . . . .	4	.	97 467	16	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen		
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse		
. . . . .	4	x	85 542 600	10	14	daraus (ohne Bekleidung). . . . .	kg 12	49 308 780
. . . . .	26	x	577 201	19	141	Technische Textilien . . . . .	65	x
. . . . .	13	x	460 971	42	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .	5	x
. . . . .	508	x	3 186 592	26	1412	<b>Bekleidung</b> . . . . .	<b>49</b>	<b>x</b>
. . . . .	55	.	.	.	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem		
. . . . .	2	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-		
. . . . .	7	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	St 11	1 075 085
ereitungen,	41	x	605 557 331	30	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .	19	5 795 500
n oder zum	11	x	124 048 886	26	1433	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-		
inem Inhalt	24	x	474 688	17	1439	und Berufsbekleidung) . . . . .	St 11	1 075 085
. . . . .	24	x	465 843	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-		
. . . . .	2	.	.	.	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
. . . . .	61	x	786 590	17	1511	<b>Leder und Lederwaren</b> . . . . .	<b>33</b>	<b>x</b>
. . . . .	29	x	453 031	12	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		
ereitet	26	.	.	.	1520	und gefärbte Felle. . . . .	4	x
Güter-		.	.	.	1530	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
		.	.	.	1599	Schuhe. . . . .	13	x
		.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		
		.	.	.		abteilung . . . . .		

## Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau  
 in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

Dezember und Jahr 2014



**Vorbereitende Baustellenarbeiten,  
Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen  
– Bauhauptgewerbe –**

**Dezember und Jahr 2014**

**Bestell-Nr. E213 2014 12  
(Kennziffer E II – m 12/14)**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Juli 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Hinweise</b> .....	4
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Allgemeiner Überblick</b> .....	8
 <b>Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten</b>	
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010 .....	10
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010 .....	12
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern .....	14
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten .....	15
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2013 nach Bauarten .....	15
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010 .....	16
7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen .....	17
8. Monatsbericht im Bauhauptgewerbe 2014 nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	19
 <b>Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe</b>	
 <b>Tabellenteil</b>	
9. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010 .....	23
10. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten .....	25
11. Beschäftigte, Entgelte im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten .....	27
 <b>Veröffentlichungen</b>	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes .....	28

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

### Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

## Vorbemerkungen

### Erläuterungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

### Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

### Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

### Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichts-kreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichts-kreises (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquartals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

### Definitionen

#### Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern) und Auszubildende.

### Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmerleistung und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten).

Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdichtungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

### Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

#### 1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

##### Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

##### Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

##### Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

#### 2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

##### Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauten, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck**

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

**Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt.



## Allgemeiner Überblick

### **NRW-Bauhauptgewerbe: Produktion im Dezember 2014 um 4,6 % niedriger als im Vorjahr**

Das nordrhein-westfälische Bauhauptgewerbe produzierte im Dezember 2014 um 4,6 % weniger als ein Jahr zuvor. Die Produktion lag sowohl im Hochbau (-4,1 %) als auch im Tiefbau (-5,2 %) unter dem Niveau des Dezembers 2013.

Im Hochbau konnte allein für den Wohnungsbau ein Zuwachs (+5,5 %) verzeichnet werden. Die Produktion im gewerblichen und industriellen Hochbau (-6,5 %) sowie im öffentlichen Hochbau (-27,4 %) lagen im Dezember 2014 jeweils unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis.

Innerhalb des Tiefbaus entwickelte sich die Bauleistung in allen Bereichen negativ: Im Straßenbau (-1,3 %), im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-5,7 %) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-8,4 %) wurde weniger produziert als ein Jahr zuvor.

Trotz der im Vergleich zum Dezember 2013 geringeren Produktion am Jahresende fiel die Produktionsleistung des NRW-Bauhauptgewerbes für das gesamte Jahr 2014 mit einem Anstieg um 2,2 % höher aus als im Vorjahr.

### **Nachfrage im NRW-Bauhauptgewerbe stieg im vierten Quartal 2014 um 1,5 %**

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes waren im vierten Quartal 2014 um 1,5 % höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Nachfrage lag sowohl im Hochbau (+2,0 %) als auch die im Tiefbau (+1,0 %) über dem Ergebnis des vierten Quartals 2013.

Im Bereich des nordrhein-westfälischen Hochbaus wurde ein Nachfragerückgang im Wohnungsbau (-6,6 %) ermittelt, während im gewerblichen und industriellen (+7,9 %) sowie öffentlichen Hochbau (+0,5 %) jeweils Steigerungen der Auftragseingänge verzeichnet werden konnten.

Innerhalb des Tiefbaus entwickelte sich die Nachfrage im Straßenbau (+13,4 %) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+34,6 %) positiv. Bauleistungen im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-23,8 %) wurden hingegen weniger nachgefragt als in den letzten drei Monaten des Jahres 2013.

## Tabellenteil

### *Hinweis*

Die **Indizes des Bauhauptgewerbes** (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für alle Betriebe und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Januar 2013 auf das **Basisjahr 2010** umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

**1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010  
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat		Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		99,5	102,1	110,6	105,2	66,8	96,4	102,9	95,2	90,4
2012		102,5	108,6	110,6	116,0	70,9	95,5	94,1	94,2	99,2
2013		107,4	115,3	117,6	125,3	65,5	98,3	105,7	94,4	95,2
2014	(kumuliert)	104,9	110,0	112,3	119,5	63,0	99,1	104,7	91,0	104,6
2012	Januar	75,7	91,6	86,6	99,4	70,7	57,3	46,1	68,0	54,7
	Februar	98,9	89,4	108,1	88,6	43,7	109,9	77,8	78,9	196,9
	März	117,5	141,3	102,4	172,5	107,7	90,0	100,2	83,5	87,1
	April	97,1	97,7	96,0	103,1	78,7	96,3	108,1	85,3	98,7
	Mai	104,1	93,9	105,6	95,2	58,0	115,7	130,8	117,0	95,3
	Juni	125,1	137,5	196,9	112,1	92,5	110,7	113,3	113,8	102,8
	Juli	113,0	115,8	117,3	128,7	55,7	109,9	98,3	115,9	115,0
	August	102,6	112,6	115,1	115,1	95,7	91,0	98,7	94,7	75,8
	September	104,3	111,6	121,4	111,4	86,4	96,0	93,2	104,5	86,5
	Oktober	127,2	136,1	107,9	171,4	57,0	116,9	106,9	115,6	131,3
	November	84,2	84,7	87,9	92,0	45,4	83,5	95,2	77,4	78,5
	Dezember	80,5	90,5	82,3	102,6	59,6	69,0	61,0	76,1	68,0
2013	Januar	84,6	97,5	97,0	108,3	51,8	69,8	82,5	54,0	78,0
	Februar	85,6	84,9	71,9	100,6	50,6	86,4	72,1	84,1	107,5
	März	110,1	122,9	104,9	144,8	75,2	95,4	102,5	89,2	95,9
	April	104,6	113,1	104,3	116,7	120,2	94,9	128,5	88,6	62,9
	Mai	113,8	127,3	134,3	137,3	65,4	98,4	101,0	88,7	109,8
	Juni	136,3	160,8	205,1	157,1	60,9	108,1	131,5	92,8	102,6
	Juli	131,6	136,6	108,8	161,7	100,0	126,0	136,3	113,5	132,2
	August	112,4	116,0	111,7	130,6	64,4	108,3	140,9	87,7	99,4
	September	109,0	103,9	102,4	114,6	61,2	114,9	131,2	111,0	100,7
	Oktober	105,1	119,2	141,9	124,5	36,9	88,9	101,8	85,2	78,6
	November	93,5	86,9	97,9	89,1	48,3	101,2	84,5	126,8	82,7
	Dezember	101,8	113,9	130,5	118,5	50,8	87,8	55,0	111,2	92,6
2014	Januar	95,2	104,5	97,3	117,0	69,2	84,5	58,2	117,3	66,6
	Februar	89,8	89,5	94,4	96,0	48,7	90,0	119,8	62,1	95,9
	März	103,3	104,1	106,5	110,2	71,3	102,5	107,9	104,1	93,3
	April	113,3	107,8	145,8	97,3	54,1	119,7	132,2	102,7	130,5
	Mai	109,5	111,3	113,4	110,0	111,5	107,4	108,7	85,2	139,9
	Juni	115,9	125,2	113,5	141,5	85,1	105,1	94,7	116,1	101,2
	Juli	120,5	129,1	114,1	150,7	74,7	110,5	142,1	87,9	106,2
	August	98,9	111,4	106,6	127,7	53,3	84,5	96,9	77,2	80,4
	September	107,8	110,8	109,7	125,4	50,6	104,3	121,5	93,5	99,7
	Oktober	106,7	110,0	116,2	119,7	51,7	102,9	102,6	96,8	112,8
	November	107,8	113,8	117,8	127,4	44,2	100,8	104,4	81,9	125,3
	Dezember	90,6	102,5	111,9	111,1	41,0	76,9	66,8	67,5	103,6

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**Noch: 1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010  
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2010		x	x	x	x	x	x	x	x	x
2011		-0,5	+2,2	+10,7	+5,3	-33,3	-3,6	+2,9	-4,9	-9,6
2012		+3,0	+6,3	-	+10,3	+6,2	-0,9	-8,5	-1,0	+9,7
2013		+4,8	+6,2	+6,3	+8,0	-7,6	+2,9	+12,3	+0,2	-4,0
2014	(kumuliert)	-2,3	-4,6	-4,5	-4,6	-3,8	+0,8	-0,9	-3,6	+9,8
2012	Januar	+15,4	+31,3	+38,0	+22,7	+80,3	-5,6	-17,2	-0,2	-1,5
	Februar	+19,8	+5,6	+23,4	-3,5	-4,9	+37,2	-20,8	+18,7	+150,2
	März	+10,2	+20,5	+2,0	+22,9	+76,5	-4,7	-1,5	-12,1	+3,3
	April	-12,6	-12,5	-29,0	-7,5	+54,1	-12,6	-12,3	-31,4	+36,1
	Mai	-1,4	-17,3	-33,4	-0,9	-19,9	+20,3	+30,5	+29,4	-4,7
	Juni	+22,6	+34,6	+84,3	+12,8	-9,1	+8,6	+1,2	+28,9	-7,0
	Juli	+0,8	+13,2	+2,0	+22,3	-0,5	-11,0	-27,4	-3,7	+1,1
	August	-0,6	+15,1	-13,2	+32,3	+76,7	-16,9	-12,6	-16,1	-24,1
	September	-7,5	-4,3	+13,8	-12,1	-12,1	-11,5	-13,7	-9,8	-11,7
	Oktober	+22,7	+21,4	-7,6	+40,5	+0,1	+24,4	-1,7	+28,1	+61,2
	November	-12,6	-15,7	-9,6	-10,0	-55,5	-8,6	+12,9	-17,5	-18,7
	Dezember	-12,9	-6,9	-23,5	+3,6	-4,4	-20,5	-35,2	-0,2	-27,6
2013	Januar	+11,8	+6,5	+12,0	+9,0	-26,7	+21,7	+78,9	-20,6	+42,5
	Februar	-13,5	-5,0	-33,5	+13,6	+15,7	-21,4	-7,3	+6,6	-45,4
	März	-6,3	-13,0	+2,4	-16,1	-30,2	+6,0	+2,3	+6,8	+10,1
	April	+7,8	+15,7	+8,6	+13,1	+52,8	-1,5	+18,8	+3,9	-36,2
	Mai	+9,4	+35,5	+27,2	+44,2	+12,7	-15,0	-22,8	-24,1	+15,2
	Juni	+9,0	+16,9	+4,2	+40,1	-34,1	-2,3	+16,1	-18,4	-0,2
	Juli	+16,4	+18,0	-7,2	+25,7	+79,5	+14,6	+38,7	-2,1	+15,0
	August	+9,6	+3,0	-3,0	+13,5	-32,7	+19,0	+42,7	-7,4	+31,2
	September	+4,5	-6,9	-15,6	+2,9	-29,1	+19,7	+40,8	+6,2	+16,4
	Oktober	-17,3	-12,4	+31,6	-27,4	-35,2	-24,0	-4,7	-26,3	-40,1
	November	+11,1	+2,5	+11,4	-3,1	+6,4	+21,2	-11,2	+63,9	+5,4
	Dezember	+26,4	+25,8	+58,7	+15,4	-14,7	+27,3	-9,7	+46,1	+36,1
2014	Januar	+12,5	+7,2	+0,3	+8,0	+33,6	+21,1	-29,5	+117,2	-14,6
	Februar	+4,9	+5,5	+31,3	-4,5	-3,7	+4,2	+66,2	-26,2	-10,8
	März	-6,2	-15,3	+1,5	-23,9	-5,2	+7,4	+5,2	+16,6	-2,7
	April	+8,3	-4,7	+39,8	-16,6	-55,0	+26,2	+2,9	+15,9	+107,3
	Mai	-3,8	-12,5	-15,5	-19,9	+70,5	+9,2	+7,6	-4,0	+27,4
	Juni	-15,0	-22,1	-44,7	-9,9	+39,7	-2,8	-28,0	+25,1	-1,4
	Juli	-8,5	-5,5	+4,8	-6,9	-25,3	-12,2	+4,2	-22,5	-19,7
	August	-12,0	-4,0	-4,5	-2,2	-17,2	-21,9	-31,2	-12,0	-19,2
	September	-1,1	+6,6	+7,1	+9,4	-17,4	-9,2	-7,4	-15,7	-1,0
	Oktober	+1,5	-7,7	-18,1	-3,8	+39,9	+15,8	+0,7	+13,6	+43,5
	November	+15,2	+31,0	+20,4	+43,0	-8,6	-0,4	+23,5	-35,4	+51,5
	Dezember	-11,0	-10,0	-14,3	-6,2	-19,4	-12,5	+21,4	-39,3	+11,8

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010**  
**– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr — Monat		Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		107,2	107,5	107,6	110,8	91,3	107,0	107,7	111,5	99,5
2012		105,0	108,6	106,9	117,5	72,8	101,4	99,9	106,5	95,4
2013		100,5	103,8	102,5	109,3	82,8	97,3	99,1	100,1	91,3
2014	(kumuliert)	102,8	106,2	108,0	112,1	72,4	99,4	104,0	99,8	94,1
2012	Januar	82,6	91,4	87,6	99,6	66,5	73,9	64,4	83,7	69,0
	Februar	72,9	85,9	74,8	98,9	64,2	60,2	49,9	71,0	54,9
	März	108,2	110,3	107,2	119,9	76,2	106,3	100,9	109,0	107,6
	April	114,6	115,8	114,0	124,9	79,4	113,4	109,8	119,9	107,4
	Mai	114,5	116,5	117,7	125,5	70,3	112,6	114,1	117,2	104,4
	Juni	112,6	114,1	114,4	121,7	77,7	111,1	116,9	110,9	105,6
	Juli	104,5	104,6	104,1	113,0	67,2	104,4	106,5	107,2	97,9
	August	103,0	104,2	102,5	113,8	65,8	101,8	106,0	103,4	95,3
	September	112,7	112,6	111,6	120,6	79,0	112,8	117,0	114,6	105,6
	Oktober	112,0	113,2	114,6	120,7	73,3	110,7	111,3	114,4	104,7
	November	114,0	116,4	119,3	122,3	78,7	111,7	113,5	115,4	104,5
	Dezember	108,0	117,9	114,5	129,5	75,7	98,4	88,7	111,6	88,5
2013	Januar	64,4	76,2	70,2	86,1	51,1	52,9	44,4	64,5	44,2
	Februar	78,0	87,9	83,9	97,4	57,7	68,4	57,9	79,1	63,1
	März	91,4	96,1	93,5	104,0	68,4	86,9	81,3	96,4	78,3
	April	110,6	112,4	111,6	114,4	106,4	108,8	118,2	109,5	98,3
	Mai	109,6	112,2	115,3	115,2	86,8	107,1	112,8	109,9	97,1
	Juni	111,3	110,8	113,4	113,9	86,9	111,9	118,4	111,5	105,8
	Juli	104,3	103,9	106,6	107,3	78,7	104,7	111,1	103,0	100,8
	August	97,1	99,1	101,5	100,4	83,9	95,2	105,5	93,7	87,1
	September	107,3	107,2	107,8	109,8	92,6	107,4	114,3	105,7	102,9
	Oktober	109,1	109,3	107,7	115,1	88,2	109,0	113,5	108,0	105,8
	November	114,5	115,5	110,7	123,2	96,1	113,6	112,7	115,5	111,7
	Dezember	108,3	115,0	107,9	124,3	96,4	101,8	99,4	104,0	100,9
2014	Januar	83,6	92,3	86,2	101,1	72,3	75,1	68,6	80,1	74,2
	Februar	94,2	98,7	103,3	102,4	65,0	89,8	81,4	96,2	89,1
	März	97,7	100,0	98,7	108,0	67,6	95,5	93,7	101,0	89,2
	April	108,9	109,8	112,3	116,7	68,7	108,1	106,6	112,1	103,7
	Mai	106,5	109,9	109,4	117,6	75,5	103,2	113,1	102,7	94,0
	Juni	109,2	111,6	118,2	114,8	73,8	106,8	116,5	103,3	102,2
	Juli	97,6	99,7	101,4	105,7	65,6	95,7	103,4	93,4	91,0
	August	100,0	102,8	103,3	109,7	68,9	97,3	106,2	94,9	91,9
	September	107,0	107,3	109,6	113,3	71,2	106,7	120,8	102,6	98,3
	Oktober	111,2	114,9	118,3	118,3	86,9	107,6	117,7	105,1	101,1
	November	113,9	117,4	121,1	121,9	83,5	110,6	122,1	107,9	102,6
	Dezember	103,3	110,3	113,8	116,2	70,0	96,5	98,1	98,1	92,4

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**Noch: 2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010**  
**– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2010		x	x	x	x	x	x	x	x	
2011		+7,8	+7,8	+8,1	+10,9	-8,2	+7,9	+9,0	+12,1	+0,3
2012		-2,1	+1,0	-0,7	+6,0	-20,2	-5,2	-7,2	-4,5	-4,0
2013		-4,3	-4,4	-4,1	-7,0	+13,7	-4,1	-0,8	-6,0	-4,3
2014	(kumuliert)	+2,3	+2,3	+5,4	+2,6	-12,5	+2,1	+4,9	-0,3	+3,0
2012	Januar	+3,0	+7,6	+7,5	+11,8	-14,3	-2,0	+5,2	-3,8	-5,1
	Februar	-24,0	-12,8	-22,8	-1,6	-32,5	-35,6	-44,0	-29,6	-37,0
	März	+7,3	+9,3	+9,0	+15,7	-21,6	+5,4	-3,4	+5,1	+16,1
	April	-0,4	+2,4	+1,4	+6,9	-18,5	-3,0	-8,8	-0,6	-0,5
	Mai	+1,0	+3,1	+1,6	+8,4	-22,3	-1,0	-0,9	-0,7	-1,6
	Juni	+0,7	+2,3	-1,0	+8,2	-16,7	-0,8	+5,6	-7,6	+3,9
	Juli	-5,3	-2,5	-2,8	+2,9	-30,4	-7,9	-12,0	-5,7	-6,5
	August	+2,4	+4,5	+4,2	+9,3	-22,3	+0,5	-0,9	-0,2	+3,2
	September	+2,5	+4,9	+6,2	+6,8	-11,9	+0,2	+1,6	+1,4	-3,1
	Oktober	-5,8	-4,3	-4,9	-1,0	-21,3	-7,2	-10,6	-5,6	-5,9
	November	-5,5	-3,1	-2,0	-1,4	-18,1	-7,8	-10,0	-6,5	-7,3
	Dezember	-1,0	+2,8	-2,7	+8,9	-10,1	-5,2	-9,3	-1,4	-7,4
2013	Januar	-22,0	-16,6	-19,8	-13,6	-23,1	-28,5	-31,1	-23,0	-35,9
	Februar	+7,0	+2,4	+12,2	-1,5	-10,2	+13,5	+16,1	+11,5	+14,9
	März	-15,5	-12,8	-12,7	-13,3	-10,3	-18,3	-19,4	-11,6	-27,2
	April	-3,4	-2,9	-2,1	-8,4	+34,0	-4,0	+7,6	-8,6	-8,5
	Mai	-4,3	-3,7	-2,0	-8,2	+23,4	-4,9	-1,1	-6,2	-7,0
	Juni	-1,1	-2,9	-0,8	-6,4	+11,8	+0,7	+1,3	+0,5	+0,2
	Juli	-0,2	-0,7	+2,4	-5,1	+17,1	+0,3	+4,3	-4,0	+2,9
	August	-5,7	-5,0	-0,9	-11,7	+27,5	-6,4	-0,4	-9,4	-8,6
	September	-4,8	-4,8	-3,4	-8,9	+17,2	-4,7	-2,3	-7,8	-2,5
	Oktober	-2,5	-3,4	-6,0	-4,7	+20,2	-1,6	+2,0	-5,6	+1,1
	November	+0,4	-0,8	-7,2	+0,7	+22,0	+1,7	-0,7	+0,1	+6,9
	Dezember	+0,3	-2,5	-5,8	-4,0	+27,3	+3,5	+12,0	-6,8	+14,0
2014	Januar	+29,7	+21,0	+22,7	+17,4	+41,5	+42,0	+54,4	+24,2	+67,8
	Februar	+20,7	+12,2	+23,1	+5,1	+12,7	+31,4	+40,6	+21,5	+41,4
	März	+6,9	+4,1	+5,6	+3,8	-1,2	+9,9	+15,2	+4,7	+13,9
	April	-1,5	-2,4	+0,6	+2,0	-35,5	-0,7	-9,8	+2,4	+5,5
	Mai	-2,8	-2,0	-5,1	+2,1	-13,0	-3,6	+0,3	-6,6	-3,2
	Juni	-1,9	+0,8	+4,2	+0,8	-15,0	-4,5	-1,6	-7,3	-3,5
	Juli	-6,4	-4,1	-4,9	-1,4	-16,6	-8,7	-6,9	-9,3	-9,7
	August	+3,0	+3,8	+1,7	+9,2	-17,9	+2,2	+0,6	+1,3	+5,6
	September	-0,3	+0,1	+1,7	+3,2	-23,1	-0,7	+5,7	-3,0	-4,5
	Oktober	+1,9	+5,1	+9,9	+2,8	-1,5	-1,2	+3,7	-2,7	-4,4
	November	-0,5	+1,7	+9,4	-1,1	-13,0	-2,7	+8,3	-6,5	-8,1
	Dezember	-4,6	-4,1	+5,5	-6,5	-27,4	-5,2	-1,3	-5,7	-8,4

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern  
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –  
1 000 EUR**

Jahr Monat	Auftragseingang										
	insgesamt	davon im									
		Hochbau					Tiefbau				
		zu- sammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und indus- trieller Hochbau <sup>1)</sup>	Hochbau für Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	Hochbau für Körper- schaften des öffent- lichen Rechts	zu- sammen	gewerb- licher und industrieller Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau für Körper- schaften des öffentlichen Rechts und für Organi- sationen ohne Erwerbszweck	
2010	7 747 014	4 151 191	1 366 655	2 262 184	110 292	412 060	3 595 823	1 459 941	1 179 012	956 870	
2011	7 902 041	4 349 940	1 540 384	2 450 968	119 382	239 206	3 552 101	1 426 355	1 245 300	880 446	
2012	8 360 743	4 725 966	1 570 251	2 765 590	113 116	277 009	3 634 777	1 466 247	1 182 976	985 554	
2013	8 914 847	5 077 089	1 680 916	3 030 389	117 401	248 383	3 837 758	1 512 364	1 366 265	959 129	
2014 (kumuliert)	8 803 879	4 881 892	1 608 010	2 919 727	111 430	242 725	3 921 987	1 481 584	1 376 488	1 063 915	
2012	Januar	510 784	330 355	102 036	196 106	6 519	25 694	180 429	87 446	47 890	45 093
	Februar	666 408	322 067	127 293	174 844	5 028	14 902	344 341	101 388	80 709	162 244
	März	793 391	510 264	120 617	340 556	13 741	35 350	283 127	107 330	104 029	71 768
	April	659 091	354 177	113 599	204 554	8 020	28 004	304 914	110 293	112 965	81 656
	Mai	707 109	340 310	124 915	188 828	8 764	17 803	366 799	151 335	136 666	78 798
	Juni	848 207	497 630	233 011	222 265	12 048	30 306	350 577	147 146	118 372	85 059
	Juli	770 720	421 172	139 092	256 478	12 122	13 480	349 548	150 806	103 282	95 460
	August	699 533	409 695	136 463	229 251	13 121	30 860	289 838	123 191	103 721	62 926
	September	711 351	405 700	143 965	222 041	9 402	30 292	305 651	135 895	97 914	71 842
	Oktober	868 916	496 181	127 758	342 149	11 323	14 951	372 735	150 969	112 727	109 039
	November	575 219	308 585	104 054	183 603	7 104	13 824	266 634	101 026	100 425	65 183
	Dezember	550 014	329 830	97 448	204 915	5 924	21 543	220 184	99 422	64 276	56 486
2013	Januar	579 778	356 062	115 014	217 083	4 945	19 020	223 716	71 083	87 693	64 940
	Februar	586 988	310 248	85 260	201 578	5 758	17 652	276 740	110 622	76 585	89 533
	März	755 402	449 221	124 311	290 098	10 444	24 368	306 181	117 384	108 939	79 858
	April	723 803	414 956	124 113	234 970	8 416	47 457	308 847	117 949	138 131	52 767
	Mai	785 450	466 666	159 780	276 488	13 131	17 267	318 784	118 151	108 611	92 022
	Juni	939 646	588 658	244 132	316 206	8 142	20 178	350 988	123 551	141 414	86 023
	Juli	914 484	503 022	129 784	326 551	17 613	29 074	411 462	152 353	147 793	111 316
	August	781 002	426 849	133 140	263 639	11 802	18 268	354 153	117 722	152 704	83 727
	September	758 221	382 195	122 146	231 468	13 687	14 894	376 026	148 927	142 271	84 828
	Oktober	730 627	439 199	169 854	252 061	6 132	11 152	291 428	114 540	110 585	66 303
	November	652 215	320 168	117 141	180 423	6 273	16 331	332 047	170 531	91 789	69 727
	Dezember	707 231	419 845	156 241	239 824	11 058	12 722	287 386	149 551	59 750	78 085
2014	Januar	664 035	387 108	116 564	238 082	5 279	27 183	276 927	157 651	63 176	56 100
	Februar	625 503	331 338	113 152	195 318	8 196	14 672	294 165	83 402	130 018	80 745
	März	720 649	385 182	127 563	224 150	10 890	22 579	335 467	139 819	117 024	78 624
	April	787 404	396 332	173 473	197 534	11 727	13 598	391 072	137 834	143 254	109 984
	Mai	760 530	410 453	134 961	223 315	6 525	45 652	350 077	114 345	117 794	117 938
	Juni	805 979	462 183	135 074	287 275	12 247	27 587	343 796	155 849	102 632	85 315
	Juli	846 356	478 230	136 186	307 013	14 700	20 331	368 126	120 490	157 200	90 436
	August	693 880	412 409	127 222	260 180	12 971	12 036	281 471	105 793	107 230	68 448
	September	757 710	410 168	130 954	255 483	8 651	15 080	347 542	128 125	134 465	84 952
	Oktober	750 342	407 383	138 660	244 459	8 092	16 172	342 959	132 964	113 802	96 193
	November	756 730	421 502	140 607	260 152	5 795	14 948	335 228	112 556	115 810	106 862
	Dezember	634 761	379 604	133 594	226 766	6 357	12 887	255 157	92 756	74 083	88 318

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten  
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –  
1 000 EUR**

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	133 594	85 202	47 707	685
Gewerblicher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	319 522	110 247	190 373	18 902
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	181 644	43 458	105 286	32 900
<b>Insgesamt</b>	<b>634 760</b>	<b>238 907</b>	<b>343 366</b>	<b>52 487</b>

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2013 nach Bauarten  
1 000 EUR**

Bauart	Auftragsbestand						
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.
	2013				2014		
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>3 969 798</b>	<b>4 167 222</b>	<b>4 013 972</b>	<b>3 856 344</b>	<b>3 886 989</b>	<b>4 098 056</b>	<b>4 153 279</b>
Hochbau zusammen	2 306 590	2 473 594	2 295 957	2 218 635	2 203 618	2 310 179	2 409 388
davon							
Wohnungsbau	484 333	621 418	484 091	533 696	523 233	665 169	591 241
gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>1)</sup>	1 604 180	1 586 185	1 586 568	1 462 610	1 472 819	1 406 808	1 599 055
öffentlicher Hochbau	218 077	265 991	225 298	222 329	207 566	238 202	219 092
Tiefbau zusammen	1 663 208	1 693 628	1 718 015	1 637 709	1 683 371	1 787 877	1 743 891
davon							
Straßenbau	508 631	559 248	567 381	450 162	508 230	501 738	531 645
gewerblicher und industrieller Tiefbau	561 023	590 334	600 544	693 317	673 392	722 878	659 672
sonstiger öffentlicher Tiefbau	593 554	544 046	550 090	494 230	501 749	563 261	552 574

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus



**6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden  
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010  
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup>			
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR				
2010	1 191	59 688	2 066 302	69 918	34 546	35 372	8 325 353	4 439 524	3 885 829	
2011	1 214	61 561	2 232 062	76 763	38 412	38 351	9 613 862	5 353 800	4 260 062	
2012	1 250	63 171	2 319 377	76 935	40 109	36 826	9 717 952	5 571 635	4 146 317	
2013	1 238	63 022	2 343 914	75 351	39 549	35 802	9 581 859	5 589 560	3 992 299	
2014 (kumuliert)	1 233	62 923	2 427 340	77 883	40 425	37 458	10 053 746	5 800 094	4 253 652	
2012	Januar	1 261	63 138	175 228	5 316	2 949	2 367	522 020	327 972	194 048
	Februar	1 256	62 937	157 356	4 486	2 645	1 841	504 269	311 176	193 093
	März	1 256	62 984	183 034	7 015	3 595	3 420	741 516	437 060	304 456
	April	1 248	62 585	192 279	6 412	3 260	3 152	746 995	415 075	331 920
	Mai	1 246	62 385	194 106	6 803	3 491	3 312	815 368	462 117	353 251
	Juni	1 244	62 559	199 257	6 686	3 418	3 268	850 726	482 517	368 209
	Juli	1 235	62 616	198 981	6 843	3 467	3 376	909 499	515 836	393 663
	August	1 232	63 251	200 357	7 091	3 630	3 461	905 019	493 846	411 173
	September	1 232	63 104	190 978	6 743	3 410	3 333	903 752	517 849	385 903
	Oktober	1 262	64 482	204 495	7 412	3 793	3 619	947 077	523 917	423 160
	November	1 265	64 594	240 382	7 228	3 743	3 485	972 455	556 110	416 345
	Dezember	1 260	63 415	182 924	4 900	2 708	2 192	899 256	528 160	371 096
2013	Januar	1 254	62 554	166 665	4 295	2 567	1 728	435 457	285 429	150 028
	Februar	1 249	62 093	158 635	4 738	2 707	2 031	514 451	332 943	181 508
	März	1 245	62 288	169 073	5 556	2 975	2 581	619 921	380 839	239 082
	April	1 240	62 303	200 936	7 051	3 655	3 396	751 660	441 798	309 862
	Mai	1 238	62 613	200 605	6 356	3 317	3 039	756 325	431 860	324 465
	Juni	1 237	62 948	198 920	6 791	3 449	3 342	849 056	475 132	373 924
	Juli	1 231	62 950	208 922	7 357	3 741	3 616	964 485	546 426	418 059
	August	1 222	63 245	199 959	6 557	3 411	3 146	858 528	483 865	374 663
	September	1 219	62 864	195 132	6 908	3 503	3 405	910 770	539 792	370 978
	Oktober	1 224	63 999	208 840	7 383	3 765	3 618	970 955	541 384	429 571
	November	1 251	64 789	241 269	7 024	3 595	3 429	1 022 767	592 513	430 254
	Dezember	1 247	63 615	194 958	5 335	2 864	2 471	927 484	537 579	389 905
2014	Januar	1 243	62 523	189 403	5 665	3 159	2 506	555 932	344 259	211 673
	Februar	1 239	62 466	175 937	5 813	3 072	2 741	613 029	371 285	241 744
	März	1 232	62 398	186 542	6 313	3 270	3 043	763 714	451 363	312 351
	April	1 227	62 729	205 051	6 679	3 398	3 281	790 372	439 193	351 179
	Mai	1 224	62 888	199 436	6 552	3 402	3 150	810 377	457 486	352 891
	Juni	1 219	62 332	200 369	6 379	3 283	3 096	824 621	474 211	350 410
	Juli	1 215	61 857	210 943	6 905	3 549	3 356	904 990	511 642	393 348
	August	1 211	62 571	199 249	6 458	3 323	3 135	871 989	514 205	357 784
	September	1 207	62 216	202 539	7 233	3 634	3 599	962 335	548 515	413 820
	Oktober	1 256	64 696	212 701	7 501	3 870	3 631	1 028 908	597 575	431 333
	November	1 262	64 570	242 462	6 986	3 595	3 391	984 862	548 465	436 397
	Dezember	1 265	63 832	202 708	5 399	2 870	2 529	942 617	541 895	400 722

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen  
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup>		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
	Anzahl	1 000 EUR	1 000		Hochbau	Tiefbau		1 000 EUR	Hochbau
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Düsseldorf	22	1 665	6 256	102	36	66	27 117	13 749	13 369
Duisburg	30	1 625	5 606	158	94	64	23 060	14 448	8 612
Essen	40	1 790	5 822	140	54	86	24 185	12 227	11 958
Krefeld	10	743	2 184	68	46	22	13 728	8 699	5 029
Mönchengladbach	15	532	1 546	50	29	22	9 160	5 700	3 460
Mülheim an der Ruhr	12	1 427	4 717	107	11	96	14 653	1 019	13 634
Oberhausen	23	1 306	4 004	119	94	25	14 778	10 083	4 695
Remscheid	5	302	1 025	21	12	8	7 090	5 702	1 389
Solingen	7	.	.	.	.	.	.	.	.
Wuppertal	10	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Kreise</b>									
Kleve	37	1 590	4 343	133	80	53	29 901	20 568	9 333
Mettmann	26	1 411	5 092	124	34	90	22 291	5 854	16 437
Rhein-Kreis Neuss	26	1 526	4 393	122	69	54	15 596	8 748	6 848
Viersen	24	799	2 430	74	46	28	16 282	10 789	5 493
Wesel	38	1 597	5 487	160	72	89	20 914	10 136	10 778
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>325</b>	<b>16 906</b>	<b>54 824</b>	<b>1 431</b>	<b>705</b>	<b>728</b>	<b>248 513</b>	<b>135 357</b>	<b>113 158</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Bonn	11	325	1 025	24	15	9	4 728	3 838	890
Köln	51	2 927	10 651	238	136	102	32 066	18 830	13 236
Leverkusen	13	696	2 275	69	36	33	8 413	3 526	4 887
<b>Kreise</b>									
Städteregion Aachen	31	1 230	4 008	101	65	36	26 693	22 039	4 654
darunter kreisfreie Stadt Aachen	15	691	2 327	52	36	17	18 484	16 640	1 844
Düren	19	1 209	4 280	94	18	76	15 903	2 231	13 672
Rhein-Erft-Kreis	33	1 690	5 042	166	105	61	20 403	11 985	8 418
Euskirchen	14	761	2 135	75	15	60	10 926	1 501	9 426
Heinsberg	28	1 786	5 509	133	63	70	19 536	8 649	10 886
Oberbergischer Kreis	19	653	1 789	58	27	32	5 803	2 822	2 981
Rhein.-Berg. Kreis	11	353	930	32	25	7	3 258	2 619	639
Rhein-Sieg-Kreis	40	2 117	6 288	199	96	103	26 529	12 806	13 722
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>270</b>	<b>13 747</b>	<b>43 932</b>	<b>1 189</b>	<b>601</b>	<b>589</b>	<b>174 258</b>	<b>90 846</b>	<b>83 411</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Bottrop	8	.	.	.	.	.	.	.	.
Gelsenkirchen	15	823	2 228	73	53	20	8 239	6 674	1 565
Münster	25	1 403	4 408	122	49	72	22 919	12 298	10 620

1) ohne Umsatzsteuer

**Noch: 7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen  
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup>		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
	Anzahl	1 000 EUR	insgesamt		Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau
				1 000			1 000 EUR		
<b>Kreise</b>									
Borken	72	3 998	13 314	312	214	98	67 625	49 066	18 559
Coesfeld	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Recklinghausen	46	2 288	7 270	196	145	51	32 156	22 799	9 357
Steinfurt	54	2 584	6 686	198	114	85	39 022	25 629	13 394
Warendorf	18	733	1 852	56	25	31	8 790	4 651	4 139
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>253</b>	<b>12 761</b>	<b>38 399</b>	<b>1 034</b>	<b>644</b>	<b>389</b>	<b>192 295</b>	<b>126 280</b>	<b>66 015</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>									
Bielefeld	22	1 000	3 172	80	48	32	33 326	27 456	5 870
<b>Kreise</b>									
Gütersloh	42	1 953	6 028	179	110	69	34 401	25 366	9 036
Herford	16	584	1 836	48	28	21	7 631	3 824	3 807
Höxter	13	597	1 563	55	23	32	7 654	3 462	4 192
Lippe	25	947	3 185	84	56	28	11 966	9 041	2 925
Minden-Lübbecke	29	1 557	4 523	129	73	55	30 603	16 237	14 366
Paderborn	33	1 007	2 641	77	45	32	10 006	5 763	4 243
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>180</b>	<b>7 645</b>	<b>22 948</b>	<b>652</b>	<b>383</b>	<b>269</b>	<b>135 587</b>	<b>91 149</b>	<b>44 439</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Bochum	20	1 250	4 480	121	54	67	15 730	8 216	7 514
Dortmund	44	2 339	8 397	181	80	100	40 566	24 346	16 220
Hagen	5	238	748	17	8	9	2 048	1 421	627
Hamm	13	818	2 507	60	23	38	10 933	3 460	7 473
Herne	11	759	2 892	53	28	25	4 795	1 169	3 626
<b>Kreise</b>									
Ennepe-Ruhr Kreis	13	462	1 305	38	7	31	5 352	1 247	4 105
Hochsauerlandkreis	30	1 384	4 432	123	57	66	21 582	10 834	10 748
Märkischer Kreis	22	861	2 489	74	37	37	11 663	7 101	4 562
Olpe	12	729	2 200	57	25	32	10 229	3 592	6 636
Siegen-Wittgenstein	35	2 302	8 037	208	127	81	44 000	27 926	16 074
Soest	18	1 072	3 096	108	75	33	10 653	6 528	4 125
Unna	14	559	2 023	53	18	35	14 415	2 422	11 993
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>237</b>	<b>12 773</b>	<b>42 606</b>	<b>1 093</b>	<b>539</b>	<b>554</b>	<b>191 966</b>	<b>98 262</b>	<b>93 703</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 265</b>	<b>63 832</b>	<b>202 709</b>	<b>5 399</b>	<b>2 872</b>	<b>2 529</b>	<b>942 619</b>	<b>541 894</b>	<b>400 726</b>

1) ohne Umsatzsteuer

## 8. Monatsbericht im Bauhauptgewerbe 2014 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Betriebe	tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden		
			insgesamt	Hochbau	Tiefbau
		Anzahl (Monatsdurchschnitt)	1 000		
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Düsseldorf	21	1 756	1 782	697	1 085
Duisburg	28	1 549	2 057	1 186	872
Essen	37	1 860	1 914	721	1 193
Krefeld	10	762	1 026	672	354
Mönchengladbach	15	544	703	386	317
Mülheim an der Ruhr	12	1 449	1 552	144	1 409
Oberhausen	24	1 200	1 645	1 319	326
Remscheid	5	300	332	203	129
Solingen	6	216	270	55	215
Wuppertal	8	304	396	274	122
<b>Kreise</b>					
Kleve	32	1 463	1 733	1 061	671
Mettmann	27	1 384	1 741	467	1 274
Rhein-Kreis Neuss	26	1 344	1 648	817	831
Viersen	23	764	1 008	578	431
Wesel	35	1 467	2 049	953	1 096
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>309</b>	<b>16 362</b>	<b>19 856</b>	<b>9 533</b>	<b>10 325</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bonn	8	279	335	194	141
Köln	48	2 917	3 209	1 948	1 262
Leverkusen	12	683	962	515	447
<b>Kreise</b>					
Städteregion Aachen	31	1 225	1 447	942	505
darunter kreisfreie Stadt Aachen	15	639	685	494	191
Düren	18	1 217	1 524	251	1 273
Rhein-Erft-Kreis	29	1 498	2 174	1 287	887
Euskirchen	15	769	1 029	203	826
Heinsberg	29	1 824	2 035	1 013	1 022
Oberbergischer Kreis	21	686	912	426	485
Rhein.-Berg. Kreis	10	327	422	311	111
Rhein-Sieg-Kreis	40	2 115	2 827	1 300	1 526
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>261</b>	<b>13 540</b>	<b>16 876</b>	<b>8 390</b>	<b>8 485</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bottrop	7	411	487	186	302
Gelsenkirchen	17	879	1 129	811	318
Münster	26	1 400	1 826	667	1 159

1) ohne Umsatzsteuer

### Noch: 8. Monatsbericht im Bauhauptgewerbe 2014 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Betriebe	tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden		
			insgesamt	Hochbau	Tiefbau
		Anzahl (Monatsdurchschnitt)	1 000		
<b>Kreise</b>					
Borken	68	3 934	4 686	3 152	1 534
Coesfeld	16	497	660	444	216
Recklinghausen	45	2 313	2 955	2 038	917
Steinfurt	50	2 475	2 958	1 720	1 238
Warendorf	18	742	928	453	475
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>247</b>	<b>12 651</b>	<b>15 629</b>	<b>9 471</b>	<b>6 159</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>					
Bielefeld	24	1 085	1 295	783	512
<b>Kreise</b>					
Gütersloh	40	1 879	2 562	1 494	1 068
Herford	15	567	729	391	338
Höxter	14	605	877	359	518
Lippe	26	963	1 285	869	416
Minden-Lübbecke	28	1 525	1 741	873	868
Paderborn	31	964	1 186	607	579
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>178</b>	<b>7 588</b>	<b>9 675</b>	<b>5 376</b>	<b>4 299</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bochum	21	1 316	1 829	680	1 149
Dortmund	44	2 320	2 601	1 103	1 498
Hagen	7	310	301	152	149
Hamm	12	768	810	300	510
Herne	13	834	992	571	421
<b>Kreise</b>					
Ennepe-Ruhr Kreis	14	488	621	185	436
Hochsauerlandkreis	31	1 422	1 820	839	981
Märkischer Kreis	21	796	1 008	491	516
Olpe	10	679	756	316	439
Siegen-Wittgenstein	34	2 234	2 829	1 646	1 183
Soest	18	1 035	1 514	1 046	468
Unna	16	580	765	325	440
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>241</b>	<b>12 782</b>	<b>15 846</b>	<b>7 654</b>	<b>8 190</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 236</b>	<b>62 923</b>	<b>77 882</b>	<b>40 424</b>	<b>37 458</b>

1) ohne Umsatzsteuer

## Noch: 8. Monatsbericht im Bauhauptgewerbe 2014 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup>			Gesamtumsatz <sup>1)</sup>
		insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
1 000 EUR					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Düsseldorf	82 153	432 127	233 805	198 322	432 188
Duisburg	64 484	315 218	230 894	84 325	315 427
Essen	78 679	253 718	111 164	142 554	253 797
Krefeld	27 056	107 490	72 119	35 371	107 630
Mönchengladbach	19 149	69 486	41 118	28 368	72 093
Mülheim an der Ruhr	50 448	117 780	16 109	101 671	117 780
Oberhausen	47 171	132 434	97 227	35 206	132 434
Remscheid	12 889	64 003	43 822	20 181	64 003
Solingen	7 561	23 488	4 352	19 135	23 488
Wuppertal	12 794	110 898	98 338	12 560	111 706
<b>Kreise</b>					
Kleve	50 148	236 564	159 675	76 889	237 911
Mettmann	59 751	169 981	42 154	127 827	171 028
Rhein-Kreis Neuss	49 671	173 684	89 580	84 104	176 333
Viersen	29 746	167 428	95 326	72 102	167 648
Wesel	58 825	266 533	151 545	114 988	266 942
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>650 525</b>	<b>2 640 832</b>	<b>1 487 228</b>	<b>1 153 603</b>	<b>2 650 408</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bonn	10 600	41 990	31 330	10 660	42 108
Köln	136 072	473 894	340 333	133 561	479 084
Leverkusen	26 381	64 811	30 089	34 722	64 811
<b>Kreise</b>					
Städteregion Aachen	47 669	255 705	211 885	43 820	259 003
darunter kreisfreie Stadt Aachen	26 708	169 983	153 842	16 141	173 240
Düren	53 765	242 951	25 740	217 211	244 579
Rhein-Erft-Kreis	55 636	210 161	121 761	88 400	212 230
Euskirchen	26 638	103 006	18 314	84 692	104 300
Heinsberg	67 816	256 491	136 658	119 833	280 077
Oberbergischer Kreis	22 154	74 386	34 955	39 431	76 778
Rhein.-Berg. Kreis	10 858	32 160	24 867	7 293	32 229
Rhein-Sieg-Kreis	74 623	301 245	139 215	162 030	301 594
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>532 212</b>	<b>2 056 800</b>	<b>1 115 147</b>	<b>941 653</b>	<b>2 096 793</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bottrop	15 480	84 573	14 139	70 434	84 573
Gelsenkirchen	28 879	79 149	60 626	18 523	79 149
Münster	53 484	221 983	105 824	116 159	224 577

1) ohne Umsatzsteuer

## Noch: 8. Monatsbericht im Bauhauptgewerbe 2014 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup>			Gesamtumsatz <sup>1)</sup>
		insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
1 000 EUR					
<b>Kreise</b>					
Borken	156 760	727 415	577 218	150 197	728 807
Coesfeld	16 501	62 271	39 033	23 238	62 313
Recklinghausen	88 076	340 614	247 855	92 758	342 122
Steinfurt	80 850	382 069	260 757	121 312	385 765
Warendorf	24 061	87 959	49 870	38 090	90 932
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>464 091</b>	<b>1 986 033</b>	<b>1 355 322</b>	<b>630 711</b>	<b>1 998 238</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>					
Bielefeld	42 346	276 380	221 092	55 288	277 023
<b>Kreise</b>					
Gütersloh	73 114	367 129	241 385	125 744	373 287
Herford	20 760	95 535	48 994	46 541	95 795
Höxter	19 371	89 043	35 968	53 075	89 132
Lippe	36 300	155 457	118 476	36 981	155 938
Minden-Lübbecke	53 588	328 237	178 201	150 037	328 427
Paderborn	31 497	110 618	58 338	52 280	114 344
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>276 976</b>	<b>1 422 399</b>	<b>902 454</b>	<b>519 946</b>	<b>1 433 946</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bochum	57 931	208 711	99 259	109 453	208 798
Dortmund	95 154	368 186	171 785	196 401	368 982
Hagen	11 263	42 947	30 751	12 196	42 947
Hamm	29 791	83 525	26 767	56 758	84 198
Herne	37 685	110 192	51 629	58 563	114 014
<b>Kreise</b>					
Ennepe-Ruhr Kreis	16 086	50 393	16 488	33 905	50 432
Hochsauerlandkreis	51 241	198 461	94 813	103 648	199 601
Märkischer Kreis	28 129	118 604	66 971	51 633	119 409
Olpe	25 011	93 816	33 016	60 800	94 225
Siegen-Wittgenstein	91 881	388 243	213 835	174 408	391 079
Soest	37 111	150 203	102 325	47 878	150 581
Unna	22 250	134 402	32 305	102 098	141 109
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>503 533</b>	<b>1 947 683</b>	<b>939 944</b>	<b>1 007 741</b>	<b>1 965 375</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2 427 337</b>	<b>10 053 747</b>	<b>5 800 095</b>	<b>4 253 654</b>	<b>10 144 760</b>

1) ohne Umsatzsteuer

**9. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010  
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat		Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		110,9	112,1	116,6	108,0	91,5	108,6	112,9	112,6	97,7
2012		109,2	113,2	121,0	107,1	73,9	101,3	98,5	108,7	93,1
2013		105,4	109,2	113,2	107,7	82,6	97,9	98,5	101,4	91,8
2014	(kumuliert)	106,6	109,6	114,4	109,0	73,5	100,5	103,1	102,9	93,9
2012	Januar	83,2	88,6	89,9	92,1	64,1	72,5	61,0	83,7	67,8
	Februar	72,8	79,6	76,3	91,0	61,7	59,1	47,2	70,9	53,9
	März	113,9	117,5	126,3	109,1	78,6	106,7	100,6	112,2	104,9
	April	120,1	123,5	133,8	113,0	81,5	113,5	108,8	122,8	104,2
	Mai	122,0	126,3	138,8	114,3	72,5	113,4	113,7	120,6	101,8
	Juni	119,4	123,2	134,4	111,3	79,6	111,9	116,3	114,2	103,3
	Juli	110,3	113,2	123,4	103,4	69,5	104,5	105,5	109,8	95,0
	August	108,9	112,2	121,5	104,1	68,2	102,4	105,5	106,4	92,9
	September	118,8	121,8	132,3	110,3	81,7	112,8	115,9	117,4	102,5
	Oktober	113,2	114,8	122,8	108,9	73,9	110,1	109,1	115,9	102,2
	November	116,6	119,4	128,5	110,9	79,4	111,1	111,2	116,9	102,1
	Dezember	111,3	117,9	123,4	117,4	76,4	98,0	87,0	113,1	86,4
2013	Januar	67,2	74,5	75,6	78,0	51,7	52,7	43,5	65,4	43,2
	Februar	80,9	87,3	90,4	88,3	58,0	68,1	56,7	80,2	61,6
	März	98,3	103,4	106,3	106,0	69,7	88,1	81,7	98,3	79,1
	April	117,7	121,7	126,2	116,0	107,4	109,8	118,0	111,1	98,8
	Mai	118,7	123,8	131,2	117,5	88,7	108,5	113,2	112,1	98,1
	Juni	118,5	121,2	128,1	116,0	85,6	113,2	117,8	113,7	107,5
	Juli	111,7	114,6	121,3	109,4	80,5	106,1	111,5	105,0	101,9
	August	105,0	109,2	115,5	102,4	84,8	96,6	105,9	95,5	88,1
	September	113,9	116,5	121,9	111,4	92,4	108,8	114,7	107,8	104,0
	Oktober	109,6	110,3	113,1	110,7	85,7	108,1	110,8	107,8	105,7
	November	114,0	114,6	115,7	117,8	92,8	112,7	110,1	115,3	111,7
	Dezember	109,2	113,1	112,7	118,9	93,3	101,5	97,6	104,4	101,4
2014	Januar	85,1	90,5	90,0	96,7	69,6	74,5	67,0	80,0	74,2
	Februar	97,5	101,4	107,9	97,9	62,9	89,6	79,8	96,5	89,6
	März	103,0	105,6	108,8	108,0	70,9	97,7	93,5	106,2	89,1
	April	114,8	116,9	123,0	116,0	71,6	110,5	106,3	117,9	103,7
	Mai	112,6	115,8	119,9	117,0	78,5	106,2	113,5	108,6	94,4
	Juni	116,5	120,3	128,7	114,3	76,2	109,0	115,8	109,5	100,9
	Juli	103,2	106,0	111,1	105,1	68,4	97,7	103,2	98,3	90,9
	August	105,4	108,2	112,6	108,4	71,4	100,0	106,5	100,3	92,4
	September	112,1	113,7	119,4	112,1	73,9	109,0	120,5	107,9	98,2
	Oktober	110,9	113,2	117,9	110,5	86,0	106,5	115,3	104,5	100,0
	November	113,6	115,6	120,6	113,8	82,8	109,5	119,6	107,4	101,6
	Dezember	104,1	108,5	113,4	108,5	69,2	95,5	96,1	97,6	91,4

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus



**Noch: 9. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010  
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau <sup>1)</sup>	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2010		x	x	x	x	x	x	x	x	x
2011		+11,5	+12,5	+17,2	+8,1	-8,0	+9,5	+14,4	+13,2	-1,4
2012		-1,5	+1,0	+3,7	-0,8	-19,2	-6,7	-12,7	-3,5	-4,7
2013		-3,3	-3,1	-6,2	+1,4	+12,1	-3,7	-1,0	-6,3	-2,0
2014	(kumuliert)	+1,1	+0,4	+1,1	+1,2	-11,0	+2,7	+4,7	+1,5	+2,3
2012	Januar	+5,8	+9,1	+13,3	+6,5	-15,2	-1,4	+0,8	-1,0	-4,2
	Februar	-22,4	-16,4	-19,0	-6,8	-33,8	-34,9	-46,1	-27,2	-36,1
	März	+5,8	+7,9	+12,3	+5,0	-20,7	+1,6	-13,1	+5,4	+14,8
	April	-1,5	+0,9	+4,4	-2,9	-18,1	-6,4	-18,0	-0,3	-1,7
	Mai	-0,1	+1,9	+5,3	-1,0	-21,8	-4,3	-10,9	-0,4	-2,7
	Juni	-1,6	-0,2	+2,3	-2,2	-18,1	-4,5	-4,9	-7,6	+2,0
	Juli	-5,9	-3,2	+0,7	-6,1	-29,9	-11,2	-20,8	-5,4	-7,6
	August	+1,7	+3,7	+7,9	-0,2	-21,5	-2,6	-10,4	+0,6	+2,6
	September	+2,6	+5,6	+10,6	-2,0	-10,7	-3,2	-8,7	+1,7	-4,3
	Oktober	-3,0	-1,6	+0,3	-2,5	-17,2	-5,8	-7,6	-4,2	-6,4
	November	-1,8	+0,5	+3,3	-2,8	-14,1	-6,4	-6,9	-5,2	-7,8
	Dezember	+1,3	+3,5	+2,7	+7,2	-6,0	-3,7	-6,1	-	-7,9
2013	Januar	-19,2	-15,9	-15,9	-15,3	-19,4	-27,3	-28,7	-21,9	-36,3
	Februar	+11,1	+9,6	+18,4	-2,9	-5,9	+15,1	+20,1	+13,2	+14,3
	März	-13,7	-11,9	-15,8	-2,8	-11,3	-17,5	-18,8	-12,4	-24,6
	April	-2,0	-1,4	-5,6	+2,6	+31,9	-3,3	+8,4	-9,5	-5,2
	Mai	-2,7	-2,0	-5,5	+2,9	+22,3	-4,2	-0,4	-7,1	-3,7
	Juni	-0,8	-1,7	-4,7	+4,2	+7,5	+1,2	+1,3	-0,4	+4,0
	Juli	+1,3	+1,2	-1,7	+5,8	+15,7	+1,5	+5,6	-4,4	+7,2
	August	-3,6	-2,6	-4,9	-1,6	+24,5	-5,7	+0,4	-10,3	-5,2
	September	-4,1	-4,3	-7,8	+1,0	+13,1	-3,6	-1,1	-8,2	+1,5
	Oktober	-3,3	-3,9	-7,9	+1,7	+16,1	-1,8	+1,6	-7,0	+3,4
	November	-2,3	-4,1	-10,0	+6,3	+16,9	+1,4	-1,0	-1,4	+9,4
	Dezember	-1,8	-4,1	-8,6	+1,2	+22,0	+3,6	+12,2	-7,7	+17,3
2014	Januar	+26,6	+21,4	+19,0	+23,9	+34,7	+41,3	+54,0	+22,3	+71,7
	Februar	+20,6	+16,2	+19,4	+10,9	+8,4	+31,7	+40,8	+20,3	+45,5
	März	+4,8	+2,1	+2,3	+1,8	+1,7	+10,9	+14,4	+8,0	+12,7
	April	-2,5	-3,9	-2,6	+0,1	-33,4	+0,7	-9,9	+6,2	+4,9
	Mai	-5,1	-6,4	-8,6	-0,5	-11,5	-2,2	+0,2	-3,1	-3,8
	Juni	-1,7	-0,7	+0,4	-1,4	-11,0	-3,7	-1,7	-3,7	-6,1
	Juli	-7,6	-7,5	-8,5	-3,9	-15,0	-7,9	-7,4	-6,4	-10,8
	August	+0,4	-1,0	-2,6	+5,9	-15,9	+3,6	+0,6	+5,1	+4,9
	September	-1,6	-2,4	-2,1	+0,6	-20,1	+0,2	+5,1	+0,1	-5,6
	Oktober	+1,3	+2,6	+4,2	-0,2	+0,4	-1,5	+4,1	-3,1	-5,4
	November	-0,3	+0,9	+4,3	-3,4	-10,8	-2,9	+8,7	-6,8	-9,0
	Dezember	-4,7	-4,1	+0,5	-8,7	-25,8	-6,0	-1,5	-6,5	-9,9

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**10. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden  
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten  
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat	Beschäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden im							
			Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau			Tiefbau			
				davon im			davon im			
				Wohnungs- bau	gewerblichen und indus- triellen Bau <sup>2)</sup>	öffentlichen Bau	Straßenbau	gewerblichen und indus- triellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau	
Anzahl	1 000 EUR	1 000								
2010	119 209	3 375 751	139 095	57 513	27 977	7 116	13 880	19 815	12 794	
2011	124 191	3 631 458	157 674	68 527	30 872	6 665	16 077	22 760	12 773	
2012	129 472	3 802 255	158 369	72 680	31 272	5 492	14 229	22 314	12 382	
2013	128 963	3 873 179	155 630	69 469	32 070	6 257	14 403	21 100	12 331	
2014 (kumuliert)	127 066	4 011 926	159 234	70 621	32 753	5 622	15 412	21 915	12 911	
2012	Januar	123 106	277 325	10 587	4 729	2 357	417	775	1 516	793
	Februar	122 715	249 039	8 871	3 853	2 233	385	572	1 226	602
	März	131 312	303 782	14 613	6 715	2 819	517	1 284	2 044	1 234
	April	130 480	319 125	13 384	6 172	2 536	465	1 206	1 941	1 064
	Mai	130 063	322 158	14 353	6 775	2 713	438	1 326	2 007	1 094
	Juni <sup>3)</sup>	130 693	329 169	14 055	6 564	2 642	481	1 357	1 901	1 110
	Juli	130 545	330 249	14 303	6 629	2 701	462	1 361	2 021	1 129
	August	131 869	332 533	14 818	6 861	2 857	476	1 423	2 047	1 154
	September	131 562	316 966	14 076	6 494	2 633	496	1 366	1 974	1 113
	Oktober	131 087	332 869	14 814	6 664	2 874	496	1 414	2 145	1 221
	November	131 315	391 284	14 567	6 659	2 794	509	1 376	2 065	1 164
	Dezember	128 918	297 756	9 928	4 565	2 113	350	769	1 427	704
2013	Januar	127 168	271 291	8 802	4 106	2 060	347	564	1 209	516
	Februar	126 231	258 220	9 657	4 484	2 131	356	668	1 349	669
	März	129 088	283 267	11 736	5 275	2 558	428	963	1 653	859
	April	129 119	336 650	14 834	6 611	2 954	696	1 468	1 972	1 133
	Mai	129 762	336 096	13 534	6 215	2 708	520	1 274	1 800	1 017
	Juni <sup>3)</sup>	130 350	328 046	14 276	6 425	2 828	531	1 396	1 923	1 173
	Juli	130 460	350 030	15 504	6 997	3 068	574	1 527	2 052	1 286
	August	131 071	335 013	13 936	6 373	2 748	579	1 388	1 785	1 063
	September	130 282	326 926	14 456	6 420	2 853	602	1 442	1 934	1 205
	Oktober	127 738	339 173	14 563	6 240	2 969	585	1 460	2 026	1 283
	November	129 314	391 840	13 770	5 800	2 874	576	1 318	1 970	1 232
	Dezember	126 971	316 627	10 562	4 523	2 319	463	935	1 427	895
2014	Januar	124 792	307 606	11 338	4 967	2 593	475	887	1 511	905
	Februar	124 678	285 736	11 803	5 412	2 388	390	961	1 658	994
	März	128 055	313 122	13 089	5 727	2 765	462	1 182	1 915	1 038
	April	128 734	344 190	13 898	6 168	2 830	444	1 280	2 026	1 150
	Mai	129 061	334 765	13 629	6 010	2 853	487	1 366	1 866	1 047
	Juni <sup>3)</sup>	127 930	331 074	13 426	6 131	2 648	449	1 332	1 797	1 069
	Juli	126 945	354 080	14 396	6 405	2 948	488	1 437	1 952	1 166
	August	128 410	334 451	13 424	5 927	2 777	465	1 354	1 819	1 082
	September	127 682	339 974	14 982	6 586	3 007	504	1 613	2 061	1 211
	Oktober	126 816	344 956	14 771	6 466	2 947	584	1 544	1 996	1 234
	November	126 569	393 222	13 747	6 016	2 760	511	1 456	1 865	1 139
	Dezember	125 123	328 750	10 731	4 806	2 237	363	1 000	1 449	876

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

**Noch: 10. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden  
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten  
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat		Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup> im						
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau			Tiefbau		
			davon im			davon im		
			Wohnungsbau	gewerblichen und industriellen Bau <sup>2)</sup>	öffentlichen Bau	Straßenbau	gewerblichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 EUR								
2010		13 653 411	4 847 259	3 232 693	832 271	1 610 013	1 845 172	1 286 003
2011		15 399 911	5 408 027	3 850 835	894 926	1 748 010	2 139 943	1 358 170
2012		15 654 457	5 916 253	3 891 209	741 734	1 683 098	2 111 717	1 310 446
2013		15 311 145	5 411 871	4 183 057	749 302	1 634 860	1 982 365	1 349 690
2014	(kumuliert)	16 314 804	6 054 565	4 322 268	612 982	1 754 212	2 170 378	1 400 399
2012	Januar	819 173	291 685	241 868	51 243	62 308	111 966	60 103
	Februar	789 623	278 801	228 205	49 876	61 996	102 073	68 672
	März	1 215 510	472 536	308 767	57 759	114 511	161 550	100 387
	April	1 203 413	441 933	293 886	56 603	129 787	179 064	102 140
	Mai	1 332 469	513 287	322 831	58 977	147 762	181 311	108 301
	Juni <sup>3)</sup>	1 391 779	531 913	340 123	64 976	151 844	185 039	117 884
	Juli	1 482 687	567 866	360 004	67 743	167 894	194 787	124 393
	August	1 460 805	541 345	346 710	64 024	183 014	196 215	129 497
	September	1 501 544	607 447	349 687	66 579	170 026	190 521	117 284
	Oktober	1 493 871	554 329	354 590	65 605	182 516	209 411	127 420
	November	1 542 392	585 044	377 753	69 508	168 277	201 797	140 013
	Dezember	1 421 191	530 067	366 785	68 841	143 163	197 983	114 352
2013	Januar	694 725	267 255	200 262	43 512	45 018	83 634	55 044
	Februar	813 913	304 175	234 945	52 094	56 312	106 530	59 857
	März	1 031 675	400 854	278 737	51 567	83 091	135 465	81 961
	April	1 241 006	470 938	313 190	68 016	130 818	154 714	103 330
	Mai	1 235 787	449 882	313 064	65 305	133 783	167 988	105 765
	Juni <sup>3)</sup>	1 383 550	515 060	341 655	63 594	157 123	176 412	129 706
	Juli	1 541 973	519 794	425 875	71 646	180 021	206 849	137 788
	August	1 361 236	443 718	378 251	69 398	170 852	175 948	123 069
	September	1 501 398	568 286	404 818	63 263	163 411	175 006	126 614
	Oktober	1 496 113	487 722	416 741	62 355	187 872	194 348	147 075
	November	1 555 065	476 369	485 904	62 338	180 565	204 154	145 735
	Dezember	1 454 704	507 818	389 615	76 214	145 994	201 317	133 746
2014	Januar	876 679	311 979	264 364	39 023	80 107	111 032	70 174
	Februar	970 064	350 611	280 090	40 906	89 893	128 134	80 430
	März	1 256 671	463 872	345 033	50 928	130 130	162 693	104 015
	April	1 292 342	467 281	335 263	43 447	145 168	186 215	114 968
	Mai	1 348 562	514 974	337 918	47 219	152 928	179 360	116 163
	Juni <sup>3)</sup>	1 345 062	487 978	354 353	57 531	141 825	186 301	117 074
	Juli	1 527 474	611 421	370 153	46 602	168 048	195 527	135 723
	August	1 455 730	561 580	387 921	51 595	154 346	182 112	118 176
	September	1 613 866	632 620	403 356	51 921	184 854	206 027	135 088
	Oktober	1 613 728	575 718	438 525	73 069	182 945	200 486	142 985
	November	1 523 639	523 448	411 588	55 880	177 452	214 127	141 144
	Dezember	1 490 987	553 083	393 704	54 861	146 516	218 364	124 459

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

**11. Beschäftigte, Entgelte im Bauhauptgewerbe sowie  
geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten  
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Merkmal / Einheit	Dezember	November	Dezember	Veränderung in % Dezember 2014 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat		
	2014		2013	Dezember 2013	November 2014	2014	2013	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
Beschäftigte insgesamt	125 123	126 569	126 971	-1,5	-1,1	127 066	128 963	-1,5
Entgelte (1 000 EUR)	328 750	393 222	316 627	+3,8	-16,4	4 011 926	3 873 179	+3,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	10 731	13 747	10 562	+1,6	-21,9	159 234	155 630	+2,3
davon								
Hochbau zusammen	7 406	9 287	7 305	+1,4	-20,3	108 996	107 796	+1,1
davon								
Wohnungsbau	4 806	6 016	4 523	+6,3	-20,1	70 621	69 469	+1,7
gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>1)</sup>	2 237	2 760	2 319	-3,5	-18,9	32 753	32 070	+2,1
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	155	184	168	-7,7	-15,8	2 074	2 342	-11,4
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	208	327	295	-29,5	-36,4	3 548	3 915	-9,4
Tiefbau zusammen	3 325	4 460	3 257	+2,1	-25,4	50 238	47 834	+5,0
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 449	1 865	1 427	+1,5	-22,3	21 915	21 100	+3,9
Straßenbau	1 000	1 456	935	+7,0	-31,3	15 412	14 403	+7,0
sonstiger öffentlicher Tiefbau	876	1 139	895	-2,1	-23,1	12 911	12 331	+4,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 501 172	1 532 286	1 468 159	+2,2	-2,0	16 430 985	15 445 359	+6,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	1 490 987	1 523 639	1 454 704	+2,5	-2,1	16 314 804	15 311 145	+6,6
davon								
Hochbau zusammen	1 001 648	990 916	973 647	+2,9	+1,1	10 989 815	10 344 230	+6,2
davon								
Wohnungsbau	553 083	523 448	507 818	+8,9	+5,7	6 054 565	5 411 871	+11,9
gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>1)</sup>	393 704	411 588	389 615	+1,0	-4,3	4 322 268	4 183 057	+3,3
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	23 032	19 522	20 666	+11,4	+18,0	217 879	228 209	-4,5
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	31 829	36 358	55 548	-42,7	-12,5	395 103	521 093	-24,2
Tiefbau zusammen	489 339	532 723	481 057	+1,7	-8,1	5 324 989	4 966 915	+7,2
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	218 364	214 127	201 317	+8,5	+2,0	2 170 378	1 982 365	+9,5
Straßenbau	146 516	177 452	145 994	+0,4	-17,4	1 754 212	1 634 860	+7,3
sonstiger öffentlicher Tiefbau	124 459	141 144	133 746	-6,9	-11,8	1 400 399	1 349 690	+3,8

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

# Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.**

## Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.**

## Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

## Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.**

## Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahregütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.**